



Baden-Württemberg.de

01.01.2020

STÄDTEBAU

Sanierungsgebiet „Bühler-Areal“ erfolgreich abgeschlossen

Das Sanierungsgebiet „Bühler-Areal“ in Triberg im Schwarzwald wurde mit Fördermitteln des Wirtschaftsministeriums erfolgreich abgeschlossen.

Die Arbeiten im Sanierungsgebiet „Bühler-Areal“ in Triberg im Schwarzwald wurden erfolgreich abgeschlossen. Mit rund 3,21 Millionen Euro Finanzhilfen – darunter rund 1,78 Millionen Euro vom Bund - hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau die Sanierung gefördert. „Triberg ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie eine Stadt und vor allem ihre Bürgerinnen und Bürger von der Städtebauförderung profitieren. Die Wohn- und Aufenthaltsqualität in der Innenstadt von Triberg konnte durch die Sanierung erheblich verbessert werden“, erklärte Ministerin [Nicole Hoffmeister-Kraut](#) anlässlich des Abschlusses dieser Sanierung.

Die städtebaulichen Förderangebote seien von großer Bedeutung und hätten vielfältige positive Auswirkungen, so die Ministerin: „Die Städtebauförderung bringt viele Vorteile für die Stadtentwicklung: Quartiere werden aufgewertet, Brachflächen neu genutzt und es kann dringend benötigter Wohnraum entstehen. Zudem löst jeder Fördereuro bis zu acht weitere Euro an Folgeinvestitionen aus, wovon ganz besonders das heimische Handwerk profitiert“, sagte Hoffmeister-Kraut.

Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten geschaffen

Der Schwerpunkt der Sanierung lag in der Aktivierung der Brache einer ehemaligen Uhrenfabrik mitten in der Stadt – in unmittelbarer Nähe des Rathauses und Schwarzwaldmuseums sowie der Triberger Wasserfälle. Wichtiges Ziel war es, eine vielfältige Nutzung mit Geschäften, Wohnungen sowie attraktiven Frei- und Aufenthaltsflächen in der Innenstadt zu sichern und sie so für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Touristinnen und Touristen attraktiv zu halten. Auf dem Gelände der ehemaligen Uhrenfabrik wurde eine Parkgarage errichtet und in Kürze wird ein Lebensmittelmarkt neu eröffnen.

Wichtig war auch die Aufwertung der Hauptstraße, die nun im neuen Boulevardstil zum Flanieren einlädt. Die Parkplätze dort wurden beseitigt, die Gehwege erneuert und verbreitert und die Fahrbahn mit einem Mittelstreifen ausgestattet. Die neu gewonnenen Flächen links und rechts der Gutach stehen nun den Fuß- und Spaziergängern in neuer Qualität zur Verfügung.

Die touristischen Attraktionen und die Geschäfte sind jetzt sowohl mit dem Auto als auch zu Fuß besser und sicherer zu erreichen. Die Sanierung trug auch dazu bei, das Gemeinschaftsleben in der Gesamtstadt zu fördern.

Die Sanierung im „Bühler-Areal“ wird auch in Zukunft weitere städtebauliche Entwicklungen in Triberg auslösen und das neu geschaffene positive Erscheinungsbild weiter stärken.